

VEREINE

Die Adlerschützen im Aufwind

WILLMERING. Zu Beginn der Jahreshauptversammlung der Adlerschützen wurde in einem Gedenkgottesdienst den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht. Die erste Schützenmeisterin Erna Leirich begrüßte den Gauschützenmeister Thomas Platzer, den Schirmherrn, stellvertretenden Gauschützenmeister und Ehrenschützenmeister Horst Tischner, den Bürgermeister Hans Eichstetter mit Gattin, die anwesenden Gemeinderäte und den stellvertretenden Bürgermeister Rudolf Ried sowie das Ehrenmitglied Konrad Winkelmaier mit Gattin und alle anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Zu Beginn berichtete die Schützenmeisterin über das bevorstehende Standeröffnungsschießen im Februar und die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Neben den zahlreichen Berichten der Spartenleiter konnte von vielen sportlichen und nichtschieß-

sportlichen Ereignissen berichtet werden. Besonders erfreulich ist laut Schützenmeisterin Erna Leirich die momentane starke jugendliche Beteiligung an den Veranstaltungen.

Bei den Anträgen zur Beschaffung einer Handpumpe zur Befüllung von Luftpistolenkartuschen und einer festen Einrichtung für das Lasergewehrschießen stimmte die Versammlung zu.

Die Schützenmeisterin gab der Versammlung einen Überblick über die geleisteten Arbeiten im und am Schützenheim sowie die Anschaffungen und Änderungen.

Der Bürgermeister und der Gauschützenmeister bestätigten in ihren Grußworten, dass die Adlerschützen mit ihren zukunftsweisenden Anschaffungen vorausschauend denken und handeln. Sie seien aus dem Gemeindeleben in Willmering nicht wegzudenken. (csl)